

100 Jahre Schützenverein „Gemütlicher Westen“

Mit Benefiz ins Jubiläumsjahr

Von Christian Wolff

AHLEN. Die erweiterte Chronik ist gedruckt, die Weichen in der Generalversammlung wurden gestellt. Jetzt steht der erste große Höhepunkt im Jubiläumsjahr „100 Jahre Schützenverein Gemütlicher Westen“ bevor. Am Dienstag (10. März) gastiert das Luftwaffenmusikkorps Münster um 19.30 Uhr in der Stadthalle – und das für einen guten Zweck.

»Der Erlös kommt drei Einrichtungen zugute, die hier in Ahlen sehr gute Arbeit leisten.«

Jörg Beckamp

„Der Erlös kommt drei Einrichtungen zugute, die hier in Ahlen sehr gute Arbeit leisten“, informiert der amtierende Schützenkönig Jörg Beckamp und nennt das Kinderhaus an der Walstedder Straße, die Hospizbewegung und die Klinikclowns. Die Einrichtungen seien allein durch die Mitglieder beim Schützenfrühstück im vorigen Jahr ausgewählt worden.

Das Luftwaffenmusikkorps Münster ist das älteste Musikkorps der Bundeswehr in Luftwaffenuniform. Der 1956 als Luftwaffenmusikkorps 3 in Uetersen aufgestellte Klangkörper fand wenige



Gemeinsam mit Stadthallen-Chef Andreas Bockholt präsentieren Jubiläums-Koordinator Hubert Stienemeier, Vorsitzender Jens Düding und der amtierende König Jörg Beckamp (v.l.) das Plakat für den großen Benefiz-Konzertabend mit dem Luftwaffenmusikkorps Münster. Foto: Christian Wolff

Monate nach der Aufstellung seine militärische Heimat in Münster. Seitdem repräsentiert es die deutschen Streitkräfte im In- und Ausland. Seit Mitte Februar 2022 leitet Major Alexander Kalweit das Luftwaffenmusikkorps Münster.

Mit den Luftwaffenmusi-

kern steht Hubert Stienemeier, der für den Verein die Jubiläums-Koordination übernommen hat, schon seit Monaten in engem Kontakt. „Eine Bedingung haben wir allerdings gestellt“, verrät er. „Im Repertoire muss auf jeden Fall der Song ‚Go West‘ auftauchen.“ Die Zusage sei

ihm schon gegeben worden. Westen-Vorsitzender Jens Düding lobt die gute Kooperation und die Unterstützung durch die Stadthalle. Die Eintrittspreise liegen zwischen 15 und 20 Euro – und seien „für ein hochklassiges Konzert dieser Art vergleichsweise günstig“, so Stadthallen-

Chef Andreas Bockholt. „Hier geht es ja auch um einen guten Zweck.“

Einige Eintrittskarten für Kurzentschlossene gibt es noch im Vorverkauf der Stadthalle Ahlen unter der Telefonnummer 2000, oder im Reisebüro Dr. Pieper, Marktplatz.